

2.3.3.4 Gentechnisch veränderte Organismen in Futtermitteln

Das vierte Jahr in Folge konnten die Importeure auf dem Weltmarkt Futtermittel ohne gentechnisch veränderte Bestandteile einkaufen und einführen. In Nutztierfuttermittel wurde in vier Untersuchungen ein Anteil von über 0,9 % gentechnisch veränderten Organismen gemessen, somit waren diese falsch gekennzeichnet. Bei den Heimtierfuttermitteln wurden zwei Proben positiv auf die Anwesenheit von über 0,9 % gentechnisch veränderten Bestandteile getestet. Die Situation scheint sich bei den Heimtierfuttermitteln auf einem erfreulichen Niveau stabilisiert zu haben. Bei den Nutztieren hingegen macht die Situation den Anschein, sich leicht verschlechtert zu haben. Dies deutet darauf hin, dass es für die Importeure schwieriger wird, auf dem Weltmarkt die erwünschte gentechnikfreie Qualität zu erhalten.

Bei der Einfuhr dem Zoll gegenüber gemeldete GVO-haltige Futtermittelimporte

Jahr	Importierte Futtermittelmenge	gemeldete GVO-haltige	gemeldete GVO-haltige
	total	Futtermittel	Futtermittel
	in t	in t	in %
2007	486 743	55	0,01
2008	461 039	0	0
2009	380 018	0	0
2010	455 271	0	0
2011	491 419	0	0

Quellen: BLW, OZD

Untersuchungen von Nutztierfuttermitteln auf GVO-haltige Bestandteile durch Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Jahr	durch den Zoll erhobene	falsche	durch ALP erhobene	falsche
	Proben beim Import	Angaben	Proben des Marktes	Angaben
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2007	93	0	260	3
2008	93	0	242	0
2009	96	0	241	0
2010	60	0	237	1
2011	59	0	239	4

Quelle: Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Untersuchungen von Heimtierfuttermitteln auf GVO-haltige Bestandteile durch Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Jahr	kontrollierte Heimtier-	falsche
	Futtermittel	Angaben
	Anzahl	Anzahl
2007	97	9
2008	116	4
2009	138	8
2010	109	1
2011	106	2

Quelle: Agroscope Liebefeld-Posieux ALP